



HEAVY METAL BARPIANO

Liebe Loungeheads,

ein gemütlicher Abend: Die Stimmung ist gelöst, die Getränke fließen und dazwischen erklingt gediegene Klaviermusik. Bei oberflächlichem Hören ist dies soweit nichts Besonderes. Blickt man aber hinüber zum langhaarigen Pianisten, der in schwarzem Sakko, welches nur zum Teil ein Metallica-Shirt verdeckt, in die Tasten haut, kann man schon stutzig werden. Der Kenner meint, da die Keyboard-Melodie eines bekannten Songs von Nightwish zu hören. Die Kennerin ist sich sicher, eben ein weltbekanntes Gitarrenriff von Deep Purple vernommen zu haben. Und der Boogie Woogie zuvor erinnerte doch irgendwie an Black Sabbath?



Heavy Metal Barpiano ist das Solo-Projekt von George Heinle aus dem baden-württembergischen Heidenheim an der Brenz. Der ausgebildete Rock-/Pop-/Jazz-Pianist und vielseitig erfahrene Multiinstrumentalist bedient eine Nische, die es zuvor wohl noch nicht gegeben hat: Die besten Songs von Bands wie Iron Maiden, Accept, The Offspring, Nirvana, Linkin Park und über einhundert weiteren gitarrenlastigen Acts, zu 100% selbst arrangiert – und zwar in jazzigen, bluesigen und

poppigen, absolut einmaligen Versionen auf dem Klavier.



Rammstein als Tango? Megadeth als Bossa Nova? Saxon als Samba? Alles möglich. Wer glaubt, nur Softies spielen Klavier, irrt sich gewaltig!

Somit ist Heavy Metal Barpiano die ideale musikalische Umrahmung für Gastgeberinnen und Gastgeber, die harten Gitarrenklängen zugeneigt sind,

ihren Gästen aber gediegene Musik versprochen haben und empfindliche Gemüter wie die des Vettters zweiten Grades vom Schwippschwager der Großtante nicht strapazieren möchten.

Erfahrungsgemäß sind die anwesenden Metalheads begeistert von den zahllosen ungewöhnlichen Piano-Versionen, während die anderen Anwesenden sich über niveauvolle, handgemachte Musik freuen – mal smooth, mal ordentlich fetzig. Und ein paar Rock-Evergreens von den Stones, Beatles oder Oasis finden ja auch gelegentlich ihren Weg in die Setlist.

Heavy Metal Barpiano funktioniert allerdings nicht nur als Hintergrundmusik zum Dinner oder Sektempfang. Nein, George Heinle tritt auch konzertant auf, wobei er sich nicht zu schade ist, das anwesende Publikum mit launigen Ansagen zum Mitsingen, Mitklatschen und Tanzen zu animieren. Somit ist Heavy Metal Barpiano so ziemlich der einzige Act, bei dem man auch mal einen zünftigen Moshpit zu



Klaviermusik hautnah erleben kann. Auch das Erraten einiger bekannter Rock-Hits, die man oft erst im Refrain erkennt, macht die ganze Angelegenheit spannend.

Aufgrund seiner Originalität und Flexibilität eignet sich Heavy Metal Barpiano hervorragend für die verschiedensten Veranstaltungen. Bislang war das Solo-Projekt u.a. zu sehen als Aftershow und Sideshow Act auf Heavy Metal-Festivals (u.a. mit den Bands Thundermother, End of Green, Necrotted und Siena Root), in Biergärten, an Hotelbars, in Irish Pubs, in Jazzclubs, auf Kleinkunsth Bühnen wie der Ulmer Zeltlounge, als Sidekick bei Lesungen mit dem Schriftsteller und freien Autoren Till Burgwächter (schreibt u.a. für Metal Hammer), bei Hochzeiten, Geburtstagen und Firmenevents.



Mit zahlreichen verschiedenen Bands und Projekten kann George Heinle auf mittlerweile rund zwanzig Jahre Bühnenerfahrung in acht Ländern auf drei Kontinenten zurückblicken. Er hat als Metal-Bassist der Band Guns of Moropolis auf zahlreichen Festivals wie dem Summerbreeze sowie dem With Full Force gerockt, den Tourbus mit der regelmäßig in den deutschen Album-Charts vertretenen Münchener Band Emil Bulls geteilt und zahlreiche Bands supportet, wie etwa Grave Digger, Freedom Call, Megaherz, Exilia u.v.m.

Außerdem war Heinle im In- und Ausland mit verschiedenen Sänger/-innen bei diversen Firmen- und Privatevents aufgetreten. Highlight im wahrsten Sinne des Wortes war dabei ein exklusives Dinner auf der Skisprungschanze in Oberstdorf. Als Solo-Pianist konnte man George Heinle zudem in einer Hochzeits-Dokusoap auf VOX sehen und mit verschiedensten Projekten in Radio- und Online-Interviews sowie Podcasts hören. In einem Ulmer Lokal-Radiosender ist er zudem unregelmäßig mit einer eigenen Rubrik vertreten. Eine Zeitlang war Heinle als Chorleiter aktiv und hat unter anderem das Publikum beim Bundeschorfest begeistert.

Einige Jahre war er mit verschiedenen Unplugged-Projekten als Gitarrist unterwegs, hat als Singer/Songwriter eine EP sowie mit zwei Rockbands Alben veröffentlicht. Nebenbei arbeitet George Heinle als Klavier- und Gitarrenlehrer und semi-professioneller Songschreiber. Abgesehen von einem Privatauftritt einige Jahre zuvor, performt der passionierte Pianist und Metalhead seit Ende 2017 quasi ausschließlich mit seinem Hauptprojekt Heavy Metal Barpiano. Und er legt gerade erst los...



Bang your Barpiano.

Alle Infos sowie Links zu zahlreichen Videos unter www.heavymetalbarpiano.com
Direktanschrift: info@heavymetalbarpiano.com

Text: Walter „George“ Heinle
Logo: Sandro Brezger Kommunikationsdesign
Promo-Fotos: Anja Rosel
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.